

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Cafe durch Brand zerstört.
Moos Lake, 12. Juni. — Im Eishaus des B. C. Cafe in Moos Lake, Sask., brach ein Feuer aus, welches das Cafe sowie einen Billardraum, Pearsons Kaufladen und ein Wohnhaus einäscherte. Der Schaden wird auf \$30,000 geschätzt und ist nur teilweise durch Versicherung gedeckt.

Flugzeug vernichtet.
Prince Albert, 12. Juni. — Ein kleines Moth-Flugzeug der Dominion Explorers Company wurde schwer beschädigt, als es auf dem Lac la Ponge aufstieg. Die beiden Insassen, der Pilot Kelly und ein Passagier, wurden ins Wasser des Sees geschleudert und von einem Kahnfischer gerettet.

Aaron Sapir kommt wieder nach Saskatchewan.
Saskatoon, 12. Juni. — Aaron Sapir, der bekannte Propagandist für den Weizenpoolgedanken, wird Ende Juni eine Rede tour durch Saskatchewan unternehmen. Er wird am 26. Juni aus dem Osten eintreffen und hier am nächsten Abend sprechen. Am 27. Juni folgt eine Rede in Weyburn, worauf er am 28. Juni über 2. Juli in Moose Jaw sprechen wird oder am 28. Juni in Regina. Am 29. Juni wird er in Swift Current und am 1. Juli in Retrobert auftreten.

Brandschaden auf der Farm.
Weyburn, 14. Juni. — Das von Philip Steffan bewohnte Farmhaus, drei Meilen von der Stadt entfernt, brannte am Mittwoch nieder. Niemand war zugegen, als das Feuer ausbrach. Der Brandschaden wird auf über \$4000 geschätzt.

Arbeit an C. P. R. Linie begonnen.
Saskatoon, 14. Juni. — Die Arbeit an der neuen C. P. R. Linie von Regina über Humboldt nach Prince Albert ist vom Süden her begonnen worden. Dieser Eisenbahnbau wird mit lebhaftem Interesse verfolgt.

Eine aufregende Fahrt.
Saskatoon, 10. Juni. — Fünf Personen und zwei Pferde spannen hatten eine aufregende Fahrt auf dem reißenden Wasser des Südsaskatchewan-Flusses, als die Dague-Fähre sich löste und Stromabwärts trieb. Der Fährmann in Osler hatte bereits seine Tätigkeit eingestellt, weil der Fluss 20 Fuß über dem normalen Stand war. C. J. Striemer, der Fährmann in Dague, hingegen wollte

es nochmal mit einer Ueberfahrt versuchen, wobei das Drahtseil riss. Zwei Personen wurden ohnmächtig. Striemer sprang in ein kleines Ausdauerboot und folgte der Fähre etwa vier Meilen weit, bis es ihm gelang, einem der Fährgäste ein Seil zuzuworfen, mit dem dann Striemer das Fahrzeug an Land zog.

Traktorlenker getötet.
Saskatoon, 11. Juni. — Der 21-jährige Elmer A. Pattison wurde, als er mit Hilfe eines Traktors pflügte, von den schweren Eisenrädern überfahren. Niemand war Zeuge des tödlichen Unfalls. Soweit sich beurteilen ließ, ist die Maschine noch vier Stunden nach dem Tode des jungen Mannes weitergefahren.

Deutsches Fest am Crooked Lake.

Weyburn, 13. Juni. — Am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 1 Uhr, wird die Einweihung des deutschen Vereins-Sommerfests am Crooked Lake, 6 Meilen südlich von Weyburn, stattfinden. Alle Deutschen von nah und fern sind zu diesem Feste herzlich willkommen. Bei dieser Gelegenheit wird auch der Verband der Deutschkanadischen Verbände von Saskatchewan, Herr Hans Schumacher, sprechen. Ferner werden noch weitere deutsche Redner zugegen sein sowie der Bürgermeister Ph. Walter von Weyburn. Ferner werden Wettrennen für jung und alt sowie Ballspiele veranstaltet. Eine deutsche Musik wird ihre stottern Stimmen erschallen lassen. Wir laden alle Deutschsprechenden ein, an diesem Feste teilzunehmen. Ihr werdet es nicht bereuen.

Wir wünschen dem
Der Deutsche Unterhaltungsverein
von Weyburn.
Heinrich Andres, Präsident.
Johann Wendland, Organist.

Rhein, Sask.

Am ersten Sonntag n. Z. wurde in der ev.-luth. Christuskirche ein Kind aus Ebenezers getauft. Herr Conrad Propp Sr. und Frau waren Taufpaten. Der sehr rührige Kirchenvorstand hat hier noch nicht gehöret. Preis und Anbelang sei unserm Gott.

Unser herzlichste Verlangen nach Regen ist erfüllt worden. Zwei fröhliche Gewitterhauer hinterließen eine großartige Wirkung. Dann wurde es heiß, einmal waren's beinahe 100 Grad F. in der Sonne; das war doch bald des Guten zu viel.

Aus Arizona in den Ver. Staaten wurden allerdings am Samstag 113 Grad F. im Schatten gemeldet. Wenn dort die Leute ausreifen, braucht man sich wahrlich nicht zu wundern. Dazu kommen noch die heißen Klappersteine, die in den zerklüfteten Felspalten lauern, und die langbeinigen Stacheltiere. — Da verdient Saskatchewan doch den Vorzug, wenn uns auch der lange Winter weniger plagt.

Die Früchte in Feld und Garten stehen nicht schlecht, leider aber haben sich die grauen Cutwürmer wieder eingestellt, welche die Stengel der Getreide und auch gewisser Gartenfrüchte wie Tomaten, Kartoffeln, Beifohl oder Kraut direkt überm Erdboden abbeißen. Verschiedene Mittel werden dagegen angewandt. Holz- oder Pottasche, mit Wasser vermischt, wird dann zwischen die Pflanzenreihen gebracht. Auch Stäubung soll eine gewisse Wirkung haben. Etwas unhandlich ist das Umfleiden der einzelnen Gartenpflanzen mit Papierbällen, welche aber bis mindestens zur Hälfte im Boden hängen müssen. Mit einem einfachen kleinen Apparat kann man in dieser Sache schnell arbeiten. Da man eine weisse Pflanze erblickt, findet man in der Regel Cutwürmer an der Arbeit. Sie müssen reiflos vernichtet werden.

Am vergangenen Sonntag kam aus Richtung Canada sehr schnell eine Lokomotive durch Rhein. Wie man am Nachmittag hörte, soll sie sich nach Weyburn begeben haben, wo ein Elevator in Brand geraten war. Am Abend liegen wieder dunkle Gewitterwolken am südwestlichen und südöstlichen Himmel zu gleicher Zeit auf. Rhein und nähere Umgebung bekamen nur wenig von dem herrlichen Regen zu spüren. Bei dem nun beginnenden sommerlichen Hitze kann uns der Genuß des eiskalten Wassers sehr gefährlich werden, es darf nur in ganz kleinen Mengen genossen werden. Weniger gefährlich ist etwas angewärmtes Wasser. In besonderem Maße aber löst kalter Kaffee den Durst. Dieses vorzügliche Mittel ließ auch der berühmte deutsche Marschall Graf Gölter, der nach 1870—71 in Elsass-Lothringen amtierte, seinen ihm treu ergebenen und ihn wie einen Vater liebenden Soldaten zukommen anstelle

des erschlaffenden Alkohols, wenn sich bei ihnen nach beschwerlichen Märschen und Übungen in den Moselbergen der quälende Durst bemerkbar machte. Nebenbei bemerkt, nahm Graf Gölter, genannt der lange Heinrich, auch eine Zeitlang im Hauptquartier des deutschen Kronprinzen am Weltkrieg teil; aber der langwierige und nur wenig Erfolg bringende Stellungskampf, den er verachtlich den Maultwurfskrieg nannte, konnte ihm wie so vielen anderen Draufgängern durchaus nicht gefallen.

Das Arbeiten in der glühenden Sonnenhitze in Feld und Garten sollte man möglichst vermeiden. Man nehme lieber die frühen Morgen- und die späten Abendstunden zur Hilfe. Aber auch unsere Hausgärten in der Tierwelt sollen wir nicht vergessen. Auch ihr Durst muß gestillt werden, indem wir ihnen reichlich genießbares Wasser zum Trinken lassen. Der an der Kette liegende Hofhund soll ein schattiges und trockenes Plätzchen bespannen dürfen und stets genügend reines Wasser bekommen. Kühe und Pferde müssen regelmäßig und reichlich getränkt werden. Desgleichen das Vieh.

Unsere Erbsen sind diesmal schlecht durch den Winter gekommen. Die wärmende Schneedecke war zu dünn und der kalte Nordwind bis in den Mai hinein zu rau und grob.

Nur vor der Wahl fürs Saskatchewan Parlament fanden in Rhein nacheinander zwei politische Versammlungen statt, und zwar eine liberale und eine konservative. In der letzteren wurden von einem auswärtigen Redner sehr religiöse Dinge aufs Tapet gebracht, die mit der Politik absolut nichts gemein hatten. Man wollte der liberalen Sache und zugleich auch dem Deutschthum Abbruch tun. Derartige sollte in einem freien Lande nicht vorkommen.

Allan, Sask.

Das Wetter ist bei uns jetzt gut und schön warm; an Gesundheit fehlt es auch nicht.

Unter alter Freund Anton Wald weilt mit Familie jedoch hier bei seinen Eltern auf Besuch. Er ist in Weyburn, Alta., wohnhaft.

Herr Anton Weninger samt Frau und Herr Franz Weninger samt Frau werden in den nächsten Tagen eine Reise nach Nord Dakota unternehmen, um Freunde und Bekannte zu besuchen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise und viel Vergnügen.

Die Herren Andreas Kraft, Johannes Kraft, Johannes Fischer und Michael Senger traten vor etwa 10 Tagen eine Reise in das Peace River Gebiet an, um Land zu besichtigen, da man dort noch freie Heimstätten finden könne. Bis zum 15. ds. Mts. wollten sie wieder nach Hause zurückkehren. Wie man hört, soll dort eine neue Ansiedlung im Entstehen begriffen sein.

Johannes Klotz.
(Der übrige Teil des Eingeladenen folgt später. D. Red.)

Duff, Sask.

Herr Peter B. Reichroß von Duff, Sask., besuchte seinen Vetter Herrn Joh. Duff in Regina und erlebte die Geschichte hier. Die Gemeinde von Herrn Reichroßs Klaffen, hielt am Sonntag, den 9. Juni, in Wiens Haus vormittags ein Tauffest und nachmittags Abendmahl ab. zehn Seelen wurden getauft, davon sieben aus der einen Familie Derksen von Abernethy. Zweimaliges gemeinsames Essen wurde im Hause von Wiens verabreicht, geschmackvoll zubereitet von den Frauen von Duff. Leider waren nicht alle Gäste erschienen, die man erwartet hatte, wohl infolge zu großer Entfernung.

Wie uns Herr Reichroß mitteilte, wäre bei Duff mehr Regen nötig. Es sei wohl feucht genug zum Präriebedecken, doch trockne das bestellte Land zu sehr aus.

Er läßt alle seine Freunde bei Waldheim, die sich seiner erinnern, bestens grüßen und bittet sie, durch den „Courier“ von sich hören zu lassen. Es gebe ihm gut, bleibe aber noch viel zu wünschen übrig.

Zur Ferienzeit
nehme man Minard's Liniment mit. Es kommt sehr gelegen in vielen Fällen.

Tennis und Golf
Spieler überall werden Minard's an, um weiche und wunde Füße zu beschwichtigen.

Das berühmte weiße Liniment.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

Bei Bestellungen und bei Einkäufen erwähne man den „Courier“.

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm- und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Katholikentag des St. Joseph-Distrikts.

Am kommenden 25. Juni wird der Distriktskatholikentag des St. Josephsdistrikts stattfinden, und zwar in Madlin. Alle deutschen Katholiken der Kolonie und von Allan sind dazu herzlich eingeladen. Deutsch-katholische Brüder von auswärts, die nicht zu Verwandten gehen, sollten sich rechtzeitig bei dem Unterzeichneten anmelden, damit für Unterkunft gesorgt werden kann.

Madlin ist zwar die kleinste unter den Pfarren unserer Kolonie, es hat aber den guten Willen alles zu tun, um den Gästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen. Wir haben auch ein vorzügliches, modernes Hospital, das unter Leitung deutscher Schwestern steht. Ein hervorragender deutscher Arzt, Spezialist in der allgemeinen Chirurgie, ist hier tätig. Unter den Rednern des Katholikentages wird auch der deutsche Arzt sein, Herr Oberstudienrat Ludwig Eid, Direktor des kathol. Lehrerseminars in Speyer.

Deutschland, Inhaber zweier päpstlicher Orden.
Deutsche Katholiken unseres Distrikts, auf zum Katholikentag nach Madlin, am 20. Juni! Begeistert Euch an den Reden, und erwidert Euch an dem Glaubensfeier Eurer katholischen Brüder!
P. Wilh. Brabender, O.S.B.
Parrer von Madlin u. Distriktspräsident.

Meyronne, Sask.

Nach kurzer aber schwerer Krankheit verschied am 8. d. M. wohlbehalten mit den hl. Sterbesakramenten, die erl. 14-jährige Tochter von Herrn Anselm und Frau Wilhelmine Baumann. Eine Hirnhautentzündung bereitete diesen jungen Leben ein rasches, unerwartetes Ende. Die Beerdigung fand am 10. d. M. statt; sämtliche Schulkinder nahmen daran teil.

Die hinterlassenen Eltern und Geschwister danken auf diesem Wege Herrn Parrer Jochen für die tröstlichen Worte, die er an die Hinterlassenen und Beteiligten gerichtet, sowie Allen, die während ihrer Krankheit und bei der Beerdigung so viel Teilnahme gezeigt und zur Beerdigung die „Begräbnisfeier“ mitgewirkt haben.
(Das herz. Beileid des „Courier“.)
J. Kr.

Die Pflege der deutschen Muttersprache ist eine Hauptaufgabe der deutschen Presse im Ausland. Darum verdient die deutsche Zeitung auch eifrige Förderung und tatkräftige Unterstützung.

Eine gute Zeit kommt —
Geben mit
OGILVIE'S ROYAL HOUSEHOLD FLOUR



Farmbesiedlung im Westen.

Abkommen zwischen C. P. R. und Colonization Finance Corporation.

Toronto, 10. Juni. — In der Geschäftsstelle der Dominion Mortgage Association wurde heute eine Versammlung der Direktoren-Gesellschaft der Colonization Finance Corporation abgehalten. Dabei wurde ein Abkommen zwischen der Canadian Pacific Railway und der Colonization Finance Corporation abgeschlossen, demzufolge die C. P. R. auf fünf Jahre die Corporation finanziell unterstützt, während gleichzeitig die Colonization Finance Corporation zur Kolonisationsagentur der Corporation auf fünf Jahre ernannt wird. J. D. F. Berger, der bisher schon der Geschäftsführer der Canadian Colonization in Winnipeg war, wird auch weiterhin diesen Posten verwalten, während M. E. Dove von Winnipeg als Sekretär-Schatmeister fungiert.

Beschlossen wurde, sofort einen erfahrenen und erprobten landwirtschaftlichen Aufsichtsmann und Kaufmann anzustellen, um ein System der Ueberwachung für die neu-besiedelten Farmen durchzuführen und diese gewinnbringend zu betreiben.

Die Beamten und Direktoren der Corporation bereiten die Mittelstellen, um verschiedene Systeme der Farmverwaltung zu studieren, die im Mittelwesten zur Anwendung gelangen. Sofort nach der Rückkehr wird die Colonization Finance Corporation ihre Tätigkeit beginnen. Ihr Hauptzweck wird es sein, Farm-ländereien in Westcanada für neue Ansiedler bereit zu stellen, die genügend kanadische Erfahrung haben und den Nachweis erbringen können, daß sie eine Farm erfolgreich zu leiten vermögen.

Die Hauptstelle der Colonization Finance Corporation wird Toronto sein und die Geschäftsstelle für den Westen wird in Winnipeg unterhalten.

Ein gesundes Urteil muß Ihre Auswahl leiten.

Wer ist Ihr Hausarzt?
Wer ist Ihr Advokat?
Wer ist Ihr Schneider?
Wer ist Ihr Kleiderreiniger?

In allen Ereignissen des täglichen Lebens muß man ein Urteil fällen. Gutes Urteil muß angewendet werden. Ein denkender Mensch wählt seinen Arzt — seinen Advokaten — seinen Zahnarzt — seinen Schneider nach reiflicher Ueberlegung. Der Preis kommt dabei niemals in Frage.

Ihre Erscheinung ist ein unbezahlbares Vermögen — zu Hause, im Geschäft und in sozialer Weise. Sie werden nie die Preis- und Qualitätsfrage ins Spiel kommen lassen.

Bessere und mehr moderne Methoden.

In dem Reinigen von Kleidern benützt die „D. C.“ eines der besten und immenssten Reinigungssysteme in Canada. Kleider werden gründlich gereinigt innen und außen und das neue Aussehen verliehen. Dabei keine Spur des Geruchs!

Ein jeder Flecken wird beseitigt von Sachverständigen.

Bügeln von Schneidermeistern.

Da von dem Ausbügeln sehr viel abhängt, werden bei „D. C.“ nur Sachverständige angestellt, die ihre volle Zeit verwenden, um eine ausgezeichnete Arbeit zu liefern. Das Bügeln kann in der Hälfte der Zeit getan werden — bei der „D. C.“ gibt es jedoch keine halbwegsgeführten Arbeiten.

Bedienung, die persönlich, tüchtig ist.

Die „D. C.“ rühmt sich eines prompten und höflichen Lieferungs- und Abholungs-dienstes. Ein Auto fährt zweimal des Tages an Ihrer Tür vorbei. Die Ueberlieferung der Arbeit liegt in den Händen eines Fachmannes. Ein jeder Anzug oder Mantel wird in einem individuellen Saal retourniert.

Die Preise sind sehr mäßig.

Die „D. C.“ sind nicht die teuersten und auch nicht die billigsten Kleiderreiniger in Regina. Sie berechnen einen mäßigen Preis für bestausgeführte Arbeit. Wählen Sie Ihren Kleiderreiniger nicht nach dem Preise. Es wird Sie mit der Zeit viel mehr kosten. Die Reinigungspreise bei der „D. C.“ sind: Anzüge \$2.00, Frühjahrsmäntel \$2.00, Hilfspulver umgebott und gereinigt \$1.25.

Das Färben von leuchtigen Kleidern in die diesjährigen Farben ist eine Kunst, die die „D. C.“ sehr gut ausführt.



Sichere wissenschaftliche
Fleckenreinigung
und
Aufbewahrung.

Bequem gelegen an
12. Avenue und Osler Straße
— oder per Telephone
8517

Unsere
Schaufenster
sind
belehrend —
sehen Sie
dieselben
Stücker.

Spezial-Auswahl

— von —

garantierten ge- brauchten Cars.

McLaughlin 1926 Master Six —
5 Passagiere Brougham.

McLaughlin 1927 Master Six —
5 Passagiere Sedan.

Zwei McLaughlin 1927 Special
Six — 5 Passagiere Sedans.

Eine 1928 Chevrolet 5 Passagiere
Landau Sedan.

Eine 1926 Star Coach.

Eine 1929 Pontiac Sedan. Ge-
rade wie neu.

Alle diese Autos haben neue
Räder, sind garantiert wie neue
Cars. Alle Duco-Finish. Dies
sind echte Bargains zu unseren
Preisen.

Phone 4424 oder 8443.

**McLaughlin Motor
Car Company
Limited**

Broad und 14. Ave., Regina.